

**EVANGELISCHER OBERKIRCHENRAT**

**70012 STUTTGART, 2006-10-09**

**POSTFACH 10 13 42**

Telefon 0711 2149-0

Sachbearbeiter - Durchwahl

Kirchenrat W. Kalmbach –299

Email: Wolfgang.Kalmbach@elk-wue.de

AZ 60.39-1 zu Nr. 6/2.1

An die  
Evang. Pfarrämter  
über die Evang. Dekanatämter  
- Dekaninnen und Dekane sowie  
Schuldekaninnen und Schuldekane -

---

### **Verantwortung wahrnehmen - Chancen nützen - Brücken bauen Kooperation Kirche und Schule bei der Ganztageschulentwicklung**

Sehr geehrte Damen und Herren,

nicht auf alle Entwicklungen und Veränderungsprozesse können und müssen wir als Kirche reagieren. Ein immer weiter aufgesplittertes Programm kirchlicher Aktivitäten übersteigt nicht nur die Kräfte der Gemeinde, sondern verwischt die inneren Zusammenhänge unseres Auftrags und die Wiedererkennbarkeit unserer Arbeit. Wenn ich Sie heute auf die Entwicklung im Ganztagesbereich unserer Schulen und die damit verbundenen Chancen für uns als christliche Gemeinde vor Ort hinweise, dann nicht, um in dem beschriebenen Sinn nochmals eins drauf zu satteln oder willfährige Erfüllungsgehilfen politischer Interessen zu sein. Bei der Entwicklung der Ganztageschule geht es um weitreichende gesellschaftliche Veränderungen, die wir als Kirche mitgestalten und nicht nur erdulden sollten.

Die vielfältigen Chancen der Kooperation außerschulischer Lern- und Erfahrungsfelder mit Schule – Chancen für Kinder und Jugendliche, Schule und Kirche – und die Mitverantwortung für das Gemeinwesen vor Ort wollen bedacht und genutzt werden. In seinem Bischofsbericht hat Landesbischof Frank Otfried July die Bedeutung des öffentlichen Auftrags unserer Kirche betont und auf die Mitwirkung „bei Aufbau, Erhalt und Entwicklung des Gemeinwesens“ hingewiesen. Religion ist keine Privatsache; Religion gehört zum Leben und auch zu einem größeren Lebensraum Schule. Die Herausforderungen und Chancen unserer Zeit wollen wir annehmen und nutzen. Der Bereich Schule und Gemeinde bietet besondere Chancen Brücken zu bauen zu jungen Menschen und ihren Eltern, ihnen Hilfe zu bieten bei der Suche nach Halt und Orientierung.

Am 14. Februar wurde die Rahmenvereinbarung zum Jugendbegleiterprogramm unterzeichnet. Damit nimmt die Evangelische Landeskirche teil an der Mitgestaltung der Ganztageschulentwicklung des Landes Baden-Württemberg.

Mit dem vorliegenden Faltblatt über die aktuellen Entwicklungen der Ganztageschule in Baden-Württemberg wollen wir Sie mit den wichtigsten Informationen versorgen und das Gespräch vor Ort anregen.

Gerne würden wir Sie in den Gemeinden ermutigen, die meist schon vorhandenen Kontakte mit der Schule zu pflegen und im Rahmen Ihrer Möglichkeiten das eine oder andere Projekt zu wagen. Wir gehen davon aus, dass Schulen auf Kirchengemeinden zukommen werden.

Die Internetplattformen [www.kircheundganztagschule.de](http://www.kircheundganztagschule.de) informiert über Projekte und hält weitere Informationen, z. B. das Positionspapier des Oberkirchenrats „Evangelische Kirche als verlässlicher Partner bei Ganztagschulentwicklungen“ bereit. Sie finden dort die Liste der über 250 genehmigten Modellschulen. Auch andere Schulen suchen Kooperationspartner in ihrem kommunalen Umfeld.

- Personen aus den beteiligten Einrichtungen, Werken und Diensten beraten und informieren zu Projekten und aktuellen Entwicklungen. Ihre Kontaktadressen finden sich unter der Beratungs- und Infostelle „Servicepoint“, ebenfalls im Internetportal. Ansprechpartner im Evangelischen Oberkirchenrat ist Kirchenrat Wolfgang Kalmbach.
- Als Ansprechpartner vor Ort stehen Ihnen die Schuldekaninnen und Schuldekane zur Verfügung.
- Zu Runden Tischen, Bezirkssynoden oder ähnlichen Veranstaltungen können Sie Personen aus dem Dezernat als Referentinnen und Referenten anfragen.
- Mit der Internetseite [www.kircheundganztagschule.de](http://www.kircheundganztagschule.de) wollen wir für Interessierte in Gemeinde und Schule eine aktuelle und anregende Informationsplattform bieten. Gerne stellen wir auch Ihr Projekt und Ihre Erfahrungen ins Netz. Für Ihre Unterstützung danken wir Ihnen.
- Ein von der Landeskirche verantwortetes Qualifizierungsprogramm bereitet Interessierte für ihre Arbeit als Jugendbegleiter oder Jugendbegleiterin vor und unterstützt sie. Weitere Informationen dazu finden Sie auch auf den Internetseiten [www.kircheundganztagschule.de](http://www.kircheundganztagschule.de).

Das Thema Ganztagschulentwicklung steht nicht isoliert, sondern ist eingebunden in eine mehrjährige landeskirchliche Schwerpunktsetzung und Konzentration im Bereich „Familie, Kindergarten, Schule“.

Mit freundlichen Grüßen

Werner Baur  
Oberkirchenrat

### **Anlagen**

5 Flyer „Jugendbegleiter: Chancen suchen – Brücken bauen, Kooperation Kirche und Schule“